

´s Graflinger Liadl

1.
Grüaß Gott, ihr liabn Leutl !
Iatz singma enk was für
von unserm schöna Grafling,
den Graflinger san wir.
Die Landschaft, die is herrlich,
sie kannt net schöner sein
und d´Leut san net gfährlich,
wen ´s im Wirtshaus recht schrein.
Mir sama dö Waidla von Grafling
mir bleima nimmer länger hint dro;
ja, warts nur, in a paar Jahrl,
da sama alle vora.

Refrain:

Mir samma dö Waidla von Grafling
ham alleweil an riesengroßen Durst
und wenn ma unsa bier und unsa Ruah ham,
dann is uns ois Wurscht!

2.
De allerschlechtast Straßn im Landkreis
umanand,
des war die sell zu uns her,
de war direkt a Schand.
De Autofahrer sagten:
was is denn des für a Nest,
da so s´a solchene Straßn ham,
da bin i ´slestmal gwen!

3.
Doch iatz, iatz sama nobl,
iatz sama fein heraus:
da Staat hat baut a Straßn,
iatz schautgt´s erst sauber aus –
unser Dorf mit seina Kircha
und mit de schöna Baam,
iatz wern´s uns bald entdeckt ham
fürn Fremdnverkehrsverein.

4.
Ihr Fremdn, kemmts nach Grafling!
Do is a goldne Ruah;
bloß wen de Leut bsuffa san,
gehts a weng lauta zua.
Iatz kriagn ma bald an Sportplatz,
doch der, der wird erst baut;
bis dahin wird de Sportla im Fernseh
zugschaut.

5.
Wos brauchma mia an Sportplatz?
so sagt der Herr Papa.
De Fratzn solln wos oarbatn,
i moan dös glangat a !
Mir stemma unsre Maßkrüag,
des is uns Sport grad gnua!
Wenn andre lafa, springa,
do schau ma liaba zua!

6.
Ihr Fremdn, kemmts nach Grafling!
Mia hama sogar a Bad!
Blo, daß ma drin net schwimma kann,
des is a wengal schad;
des ghört bloß zum Zehan wasch,
zum Badeanzug zoagn.
Des schwimma kima eh net,
uns glangt des Zehanschwoam a.

7.
Iatz hama an neua Pfarra;
der bring uns aus der Ruah;
der laßt uns nimma schlafa,
am Sunnta in da Fruah.
Da soll ma mir mitsinga
und a kommuniziern.
Ob ma des fertig binga?
Mir kannt mas probiern!

8.
Und iatz, ihr liabn Eltern,
iatz kemmts es a no dro:
Ihr seids no jung und lüfti,
fangts iatz glei richti a,
daß Eure koana Bammsn
net sochene Früchterl wern,
als wias es es a mal gwen seids!
Des muaß iatz anders wern.

9.
Inzwischn san ma älter um fünfundzwanzig
Jahr.
Ma kann se kaam mehr vorstelln,
wias füher amal war.
Vo Deggendorf aus mecht i zuaschaun
wia alles wachst und blüaht
und hoff, daß vo dem
wos i gsogt hob, net lauter Unkraut war.

10.

Und iatz hoaßts Abschied nemma:
Pfüat Good, und auf Wiedersehn!
Wenn ma wieder a mal zwammkemma,
do waars bestimmt ganz schön,
wenn am alle voeinander nur Guats
vernemma ta´n
und wenn ma alle miteinander
im Guatsein waarn vorndra!

Refrain:

Mir sama de Waidla von Grafling,
wir warn amal weit hintn dro.
Doch scho noch a paar Jahrl,
do warn ma all´n voro.
Mir samma de Waidla von Grafling,
ham allweil no an großn Durst
und wenn ma unser Bier und unsa Ruah ham
is uns a iatz no alles Wurscht!